

Brandgefahr in Kleinmürbisch: 80-Jähriger gerettet, Ursache unklar!

Am 19. März 2025 entdeckte ein 80-jähriger ein Feuer in seinem Wohnhaus. Dank schneller Feuerwehrmaßnahmen blieb er unverletzt.



Kleinmürbisch, Österreich - Am Mittwoch, dem 19. März 2025, geriet ein 80-jähriger Mann in Kleinmürbisch in eine akute Gefahrensituation. Gegen 13 Uhr nahm er im Schlaf einen starken Rauchgeruch wahr, der ihn schnell aufweckte. Bei seiner Erkundung stellte er fest, dass ein Feuer im Vorraum seines Wohnhauses wütete. Um sich in Sicherheit zu bringen, floh er aus dem Gebäude und eilte zur benachbarten Feuerwehr, wo er den Alarmknopf betätigte, wie **5min.at** berichtete.

Die Feuerwehr Kleinmürbisch war schnell zur Stelle und begann unverzüglich mit den Löscharbeiten. Um das Feuer, das durch einen möglichen Defekt am Kühlaggregat verursacht wurde, unter Kontrolle zu bringen, wurden auch die Wehren aus

Inzenhof und Güssing hinzuzogen. Das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte verhinderte, dass die Flammen sich weiter ausbreiten konnten. Dennoch wurde der 80-jährige mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins LKH Güssing eingeliefert, wie auch **burgenland.ORF.at** bestätigte.

Die Polizei hat umgehend die Ermittlungen zur Brandursache eingeleitet, wobei momentan geprüft wird, ob weitere technische Mängel eine Rolle spielten. Der rasche Einsatz der Feuerwehr und die schnelle Reaktion des Mannes haben wahrscheinlich Schlimmeres verhindert und zeigen, wie wichtig schnelles Handeln in Notfallsituationen ist.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Defekt Kühlaggregat
Ort	Kleinmürbisch, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.5min.at • burgenland.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at